

Frankfurt am Main, 26. November 2018

Abellio Rail NRW

Gelungener Tarifabschluss

Nach intensiven Verhandlungen hat die GDL am 22. November 2018 in Frankfurt mit Abellio den Flächentarifvertrag (KoRa-ZugTV Abellio) und die Haustarifverträge erfolgreich abgeschlossen. Die Mitarbeiter von Abellio Rail NRW erhalten ein umfangreiches Leistungspaket, das neben einer besseren Entlohnung zahlreiche Verbesserungen bei der Ausgestaltung der Arbeitszeit enthält und zudem mehr Flexibilität ermöglicht.

Konkret haben die Tarifpartner vereinbart:

- wegweisende Einführung einer neuen Entgeltstruktur für Lokomotivführer und Zugbegleiter in der höchsten Stufe bereits zum 1. Januar 2019,
- darauf basierende allgemeine Entgeltsteigerung in zwei Stufen von 2,2 Prozent zum 1. Juli 2019 und drei Prozent zum 1. Juli 2020,
- starke Begrenzung der Kurzpausen bis zu zehn Minuten,
- Anhebung der Mindestschichtlänge auf sechs Stunden,
- Erhöhung der Nachtarbeitszulage und Ausweitung des Anspruchszeitraums,
- Einführung eines Arbeitszeitwahlmodells,
- Verbesserungen zu den Ruhetag- und Dienstplanregelungen inklusive eines Jahresturnusplans und
- Verbesserungen bei den Sozialleistungen, wie der betrieblichen Altersversorgung sowie
- Anspruch auf Sozialleistungen der Gemeinsamen Einrichtung FairnessBahNEN e.V..

Das ist ein gelungener Abschluss. Damit investiert Abellio in seine Mitarbeiter und steigert die Attraktivität des Unternehmens im Wettbewerb um neue Kollegen. Die gesamte GDL-Tarifkommission hat deshalb den Tarifverträgen zugestimmt.